



DER

BANDLKRAMER

Folge 5 | November 2012

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Jugendseite	Seite	4
InfoSeite	Seite	5
Prominente im Bandlkramer-landl ...	Seite	6
InfoSeite	Seite	7

Bericht ASO	Seite	8
InfoSeiten	Seiten	9 bis 11
Straßen, Gassen, Plätze, ...	Seite	12
Umweltseiten	Seiten	13 bis 14
Adventbeilage	Seiten	15 bis 18
Umweltseiten	Seiten	19 bis 20
Veranstaltungstipps	Seiten	21 bis 22
InfoSeiten	Seiten	23 bis 26
Privatstiftung & Bücherei Stadtkapelle	Seite	27
Nachruf OMR Dr. Gerhard Lang	Seite	28
Ende der „Kreidezeit“	Seite	29
InfoSeiten	Seiten	30 bis 32

Neue Caritas-Sozialstation eröffnet



**BETREUEN
und
PFLEGEN
ZU HAUSE**



Im Erdgeschoß der neuen Wohnhausanlage in der Waidhofner Straße wurde der moderne Stützpunkt der Caritas Sozialstation Groß-Siegharts eingerichtet.

Bereits seit 1992 wird in Groß-Siegharts eine Sozialstation der Caritas betrieben. Zuvor wurde unser Gemeindegebiet von Waidhofen an der Thaya aus mitbetreut.

Die ständig steigende Betreuungsnachfrage führte auch zu einem stetig steigenden Personalbedarf und zu der Notwendigkeit eines neuen Bürostandortes. Ideal fügen sich hier die neue Wohnhausanlage und der kürzlich eröffnete Caritas-Standort zusammen. Am Caritas Stützpunkt Groß-Siegharts sind derzeit 14 Betreuerinnen beschäftigt, die derzeit 13.200 Betreuungsstunden/Jahr für rund 70 Pflegebedürftige leisten.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert Frau Marion Wesely und ihren Mitarbeiterinnen zum zwanzigjährigen Bestandsjubiläum und wünscht viel Erfolg am neuen Standort der Caritas-Sozialstation.

Kurz notiert ...

Die nächste Sitzung des **Gemeinderates** wird am 10. Dezember 2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde abgehalten.

Begabtenförderung - Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gewährt jedes Jahr aufgrund bestehender Richtlinien Studien- und Begabtenförderung an Maturanten, Lehrlinge und Hochschulabsolventen sowie an Schüler mittlerer oder höherer Schulen. Diese Förderung ist nur durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung möglich. Herzlichen Dank dafür.

Information über die **Erweiterung der Fischotter-Beihilfen** erhalten sie auf der Homepage der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Naturschutz unter www.noel.gv.at.

Die kalte Jahreszeit bricht an, daher dürfen wir die Grundeigentümer an die Verpflichtung erinnern die Gehsteige und Gehwege von Verunreinigungen zu säubern. Bei **Schnee und Glätteis** sind diese in geeigneter Form von 6.00 bis 22.00 Uhr zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern. (§ 93 StVO 1994). Weiters ersuchen wir bei Schneefall die Fahrzeuge nicht entlang der Straßen abzustellen, da die Schneeräumung dadurch erheblich behindert wird. Danke für Ihr Verständnis.



Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert:

Herrn Dipl.-Ing. Thomas Ingo Faseth zum mit Auszeichnung verliehenen akademischen Grad Doktor der technischen Wissenschaften;

Herrn Mario Überreiter, BSc zur Verleihung des akademischen Grades Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe;

Frau Tamara Edlinger zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts;

Frau Natalie Überreiter zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts in Business;

Der Heizkostenzuschuss für 2012/2013 kann wieder im Stadtamt beantragt werden. Die Höhe beträgt € 150,-. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Unterlagen über den BIC und den IBAN sowie einen Nachweis über die Höhe Ihres Einkommens mit. Anträge können bis spätestens 30. April 2013 gestellt werden.



Sprechttag des Bürgermeisters

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am 25.11.2012 in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr im Stadtamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2012



Redaktionsschluss:

3. Dezember 2012

Erscheinungswoche:

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:
Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

LEHRLINGSCOACHING jetzt auch im Bezirk Waidhofen/Thaya

Die Volkshilfe Niederösterreich bietet nunmehr seit über neun Jahren Beratung und Begleitung für Lehrlinge an. Der erste Lehrling im Bezirk konnte dank der Begleitung bereits seine Lehrabschlussprüfung positiv abschließen.

Unser Angebot richtet sich an Lehrlinge,

- die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Berufsschule und während der Berufsschule oder am Arbeitsplatz benötigen,
- die sich für eine Nachprüfung oder eine Orientierungsprüfung vorbereiten müssen,
- die die Lehre schon abgeschlossen haben und Unterstützung bei der Lehrabschlussprüfung (LAP) benötigen, die ihre Lehrstelle verloren haben und einen Lehrabschluss machen wollen.

Wir beraten und helfen - rasch und unbürokratisch - ganz nach den persönlichen Bedürfnissen des Lehrlings. Das Lehrlingscoaching wird im Auftrag des Arbeitsmarktservices Niederösterreich angeboten und ist für den Lehrling kostenlos!

Für Informationen stehen Ihnen Ulrike Lackinger (Leitung) unter 0676 / 8700 27709 und Dieter Freiberger (Lehrlingscoaching NÖ West) unter 0676 / 8700 26930 gerne zur Verfügung.

Für unser Projekt **Lehrlingscoaching** suchen wir zur Unterstützung von Lehrlingen in **ganz Niederösterreich** Trainer/innen, welche auf Basis eines freien Dienstvertrages in unserem Projekt mitarbeiten wollen.



Erfolgreiche Wirtschaftsmesse!

Der örtliche Wirtschaftsverein „Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts“ veranstaltete zum dritten Mal die Messe „Handwerk & Wohnen“ in Groß-Siegharts.

Zahlreiche Aussteller präsentierten in professionellem Rahmen ihre Produkte und boten fachkundige Produktinformation. Die große Zahl der Besucher konnte sich eindrucksvoll von der Wirtschaftsleistung unserer Region und des Standortes Groß-Siegharts überzeugen.

Rollstuhltennis Austria



Die Spitze des Vereins Rollstuhltennis Austria, Obmann Dr. Andreas Hauer und Obmann Stv. StR Werner Fröhlich, überreichte Bgm. Ing. Maurice Androsch zum Dank für die Unterstützung des 25. Internationalen Rollstuhltennis Turniers in Groß-Siegharts ein Fotobuch. Dieses Buch ist ein Rückblick in Bildern auf die fünfundzwanzigjährige Erfolgsgeschichte dieses Turniers.

Die Stadtgemeinde war von Beginn an ein wichtiger Sponsor dieser Veranstaltung und stellt jedes Jahr Finanz-, Personal- und Sachleistung zur Verfügung. Bürgermeister Maurice Androsch bedankte sich seinerseits für die professionelle und reibungslose Abwicklung des Turniers und für das großartige ehrenamtliche Engagement der vielen freiwilligen Helfer, ohne die die Abwicklung nicht möglich wäre.

Kinder Jugend Familie Soziales

von

Liebe Eltern!

Am Samstag, den 1. Dezember 2012

kommen am Nachmittag

Nikolaus und Krampus im Gemeindegebiet von
Groß-Siegharts auf Bestellung zu
Ihren Kindern!



Dipl.-Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat

Haben Sie Kinder und möchten Sie, dass auch zu Ihnen der Nikolaus ins Haus kommt? Dann melden Sie sich bei mir unter *Tel-Nr. 0664/38 39 763 (abends ab 18.00)* an. Geben Sie mir Name, Alter und einige markante Dinge (gute und weniger gute) über Ihr Kind bekannt.

Gerne überbringen wir auch ein von Ihnen vorbereitetes Geschenk.

Wir werden uns bemühen, den von Ihnen gewünschten Nikolausbesuch in unserem Zeitplan unterzubringen.

Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!



STEINER Laura mit Mama Carola und Papa Winter Markus.



www.land4talent.at

Die erste und einzige umfassende Plattform mit speziellen Angeboten zur Förderung und Begleitung von Talenten, Kreativität und Begabung in Österreich.
Eine neue Orientierungshilfe für Eltern, Kinder und PädagogInnen!



Punschhütte
 der
 Schule zum Leben

WANN?

Freitag, den 30.11.2012 von 9 bis 18 Uhr
 Samstag, den 1.12.2012 von 9 bis 13 Uhr

WO?

Groß - Siegharts - Einkaufspassage Schleckerparkplatz

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“
 erlauben sich,
 SIE / DICH / EUCH recht herzlich zu einem
 gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Punsch oder Tee einzuladen.
 Die freiwilligen Spenden möchten wir für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für
 Lehrmittel und für Projekttagge verwendet

" Tu alles, was du kannst, in der Zeit, die du hast, an dem Ort, wo du bist."

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Maxi Böhm - Kabarettist, Conférencier und Schauspieler

Zum „Waldviertler Oktober-Fest“ im Schlossgarten lud, vom 25. bis 27. September 1970, die SPÖ-Stadtorganisation Groß-Siegharts ein. Zweitausend Besucher lockte die Großveranstaltung an. Ein großer Vergnügungspark für die kleinen Festgäste mit Autodrom, Rundschaukel, Ringelspiel, Schießbude, Esel- und Ponyreiten, Puppenspiel und Zauberer wurde ebenso angeboten wie im großen Bierzelt ein Monsterunterhaltungsprogramm für die Erwachsenen. Organisator Anton Koczur hatte alles unternommen, um neben der Stadtkapelle unter der Leitung von Rudolf Kurz, mehreren Musikbands auch prominente Künstler für diese Veranstaltung zu gewinnen. Die Liste reichte unter anderen von den aus Radio und Fernsehen bekannten Künstlern wie Max Lustig, Harald Gregor, Josef Menschik bis hin zu Maxi Böhm, Humorist, Schauspieler und Starkabarettist der Fünfziger, Sechziger und Siebziger Jahre.

Max Böhm wurde am 23.8.1916 in Teplitz-Schönau (heutiges Tschechien) geboren. Nachdem er zuerst vom Gymnasium in die Handelsakademie wechselte, unterbrach er dann 1933 mitten im Schuljahr. Mit dem festen Vorsatz Schauspieler zu werden, ging er als Siebzehnjähriger nach Berlin und nahm Schauspielunterricht. Bei der Schauspielprüfung fiel er allerdings durch. Maxi Böhm wechselte anschließend nach Prag und legte dort im Jahr 1935, als einer der vier besten, die Schauspielprüfung ab. Seine Theaterlaufbahn startete Böhm an verschiedenen Bühnen in der Provinz. In den Sommermonaten führten in Engagements in die Kurtheater Marienbad, Karlsbad und später Franzensbad. In den Jahren des Zweiten Weltkriegs

war er am Schauspielhaus Bremen engagiert und zusätzlich als Soldat zur Unterhaltung der Truppe eingeteilt. Nach Kriegsende begann er 1945 in Linz als Conférencier. Beim Radiosender „Rot-Weiß-Rot“ war Maxi Böhm in der Sendung „Versuche Dein Glück“ der erste österreichische Quizmaster. Für



Millionen Radiohörer wurde er dabei als „Onkel Maxi“ zum Publikumsliebling. Einer Umfrage der Zeitschrift „Radio-Woche“ zufolge war Maxi Böhm 1950 der populärste Mann Österreichs. Die Plätze zwei und drei belegten Außenminister Dipl.-Ing. Dr. Karl Gruber und Bundespräsident Dr. Karl Renner. Die Übertragung der Sendung „Versuche Dein Glück“ erfolgte damals bereits live von verschiedenen Orten in ganz Österreich. Angeschlossen waren später auch Bayern und die Schweiz. Auf die Sieger warteten als mögliche Gewinne hauptsächlich Naturalien. In der heutigen Zeit verleiten diese

eher zum Schmunzeln, nämlich Waschpulver, Kohle usw. Ab 1948 folgten für Böhm bereits Verpflichtungen als Schauspieler in Wien. Unter anderem spielte er am Volkstheater. In den Sommermonaten veranstaltete er Bädertouren durch die Fremdenverkehrsgebiete. Hermann Leopoldi, Fritz Imhoff, Hugo Wiener und Cissy Kraner verpflichtete er dazu als prominente Gäste. Ein Mammutprogramm absolvierte Böhm in den Fünfziger und Sechziger Jahren jeweils zu Silvester, wo er bis zu 16 Auftritte pro Nacht durchzog. Einen großen Bekanntheitsgrad erreichte Böhm in den Jahren 1951 bis 1955 mit der von ihm moderierte Radiosendung „Die große Chance“. Nachdem ihm 1957 Karl Farkas an das Simpl geholt hatte, war dann dort 17 Jahre seine Hauptwirkungsstätte.

1971 nach dem Tod von Karl Farkas übernahm Böhm zusammen mit Hugo Wiener und Peter Hey die künstlerische Leitung des Simpl. Im Fernsehen wurde Maxi Böhm vor allem durch seine Parodien in den „Bilanzen“-Sendungen von Karl Farkas bekannt. Von 1973 bis 1976 spielte er weiters zusammen mit Fritz Eckhardt in „Hallo, Hotel Sacher-Portier“. Privat blieb ihm jedoch das Glück versagt. Seine Tochter Christine starb 1979 bei einem Wanderunfall und sein Sohn Max beging 1980 Selbstmord. Böhm, der zuletzt an Depressionen litt, starb am 26.12.1982.

KOSMETIK-FUSSPFLEGE

ALEXANDRA

3812 Groß-Siegharts Waidhofnerstr.22

Telefon: 0664 / 363 01 85

DIABETIKERFUSSPFLEGE

Um Voranmeldung wird gebeten! Hausbesuche für nicht mobile Personen möglich!

November-Angebote

Zu jeder Anti-Faltenbehandlung ein MyAge Augen Roll-On GRATIS

Die richtige Pflege für den Winter:

BASIS SENSITIV von Lavera:

Ob für die Kinder zum Schneemannbauen, für den Wintersport
oder einfach für empfindliche oder trockenen und spröde Haut –

im November um -15% zum Probieren!!!

(von Kopf bis Fuß mit BASIS SENSITIV: Shampoo u .Pflege, Gesichtereinigung
und Pflege, Lippenbalsam, Deo Spray und Roll-On, Flüssigseife u.
antibakterielles Handgel, Handcreme Q10,.....)

Tierversuchsfrei; ohne Paraffine; keine chemischen Konservierungsstoffe,
Duftstoffe oder Aromen; ÖKO-Test Auszeichnungen mit SEHR GUT!!



**Allgemeine
Sonderschule**

Allgemeine Sonderschule Gr. Siegharts
Schule zum Leben

Schulgasse 1

3812 Gr. Siegharts

(02847) 24 37 – 14

aso.gr.siegharts@aon.at

www.asogrosssiegharts.ac.at



„ So viele kleine Dinge machen unsere Liebe groß.“



Die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben möchten sich für die großartige Unterstützung und das einzigartige Engagement anlässlich der **Versteigerung des Krippenblocks**, geschnitzt und gespendet von Herrn Willi Edlinger, bei der Handwerksmesse am 23. 9. 2012 in Groß – Siegharts bei allen Mitbieterern und im besonderen bei Herrn Walter Pollhammer aus Thuma von ganzem Herzen bedanken..



Mit freundlichen Grüßen

Heidemarie Kaderwölke

Wurth's Weihnachtstreff



Adventkranzschmücken
 Lebkuchen und Punsch
 Großes Geschenkeangebot
 Wurth's Weihnachtssack

23. & 24. Nov.
 In unserem Fachhandel in Groß Siegharts



Der Wärmedämm- und Fassadenspezialist



Qualität hat
 einen Namen...

Wurth GmbH Tel: 02847/2674

Gr.Siegharts, Bahnhofstraße 13
 Tel: 0650/2502570 office@wurth.org www.wurth.org

Weihnachtliches Flair im Stadtzentrum

vermittelt zur Adventzeit wiederum die lebensgroße Strohkrippe des Obst- und Gartenbauvereines. **Die traditionelle Segnung findet Freitag, den 30.11.2012, um 17 Uhr, durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Kinderchor der Musikschule.** Für Kinder und Erwachsene hält der Obst- und Gartenbauverein wärmende Getränke bereit. Freiwillige Spenden kommen der Allgemeinen Sonderschule Groß-Siegharts zugute.



Ein Dankeschön den Gestaltern der Strohkrippe des Obst- und Gartenbauvereines: Karl Scharizer, Siegfried Zwerina, Karl Wetzl, Anton Exel, Fritz Jungmann, Walter Hollan, Manfred Bareder, Gerhard Moldaschl, Emma Überreiter und Lieselotte Widlroither.

Die Heimatgeschichtsrunde Groß-Siegharts lädt ein:

Vom „Anschluss“ Österreichs an das „Deutsche Reich“ (vor 75 Jahren) bis zur Schlacht von Stalingrad (vor 70 Jahren)

Der Vortrag von Mag. Dr. Robert Kurij, **Freitag, den 7.12.2012, um 18 Uhr im Gasthaus Faltl/ Groß-Siegharts**, informiert einleitend kurzgefasst über die politische und wirtschaftliche Situation in Groß-Siegharts bzw. im oberen Waldviertel in der Ersten Republik sowie das starke Aufkommen der Nationalsozialisten ab den frühen 1930-er Jahren. Anschließend wird die Machtübernahme im März 1938 geschildert und über die folgenden Ereignisse berichtet, die im September 1939 in den Zweiten Weltkrieg gemündet haben.

1942/43 fand die Schlacht von Stalingrad statt, welche mit einer deutschen Niederlage endete. Etwa 150.000 deutsche Soldaten waren im Kessel den Kämpfen, der Kälte oder dem Hunger zum Opfer gefallen. Rund 91.000 Mann gerieten in sowjetische Kriegsgefangenschaft aus der nur 6.000 Überlebende bis 1956 in ihre Heimat zurückkehrten. Eintritt frei !

Vorweihnachtszeit - Lesezeit

Für einen vorweihnachtlichen Leseabend gibt's ab Anfang Dezember neue Bücher in Ihrer Stadtbücherei Groß-Siegharts.

Besuchen Sie uns—Montag 9 bis 11 Uhr und Freitag 15 bis 18:30 Uhr

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Neuerwerbungen!



Kater Ambrose sieht schon sein letztes Stündlein schlagen, als ihm in letzter Sekunde der Feuerwehrmann Zach das Leben rettet. Ambrose, dessen Frauchen gerade gestorben ist, ist sehr dankbar und da er nicht weiß, wohin er sonst gehen soll, folgt er Zach einfach nach Hause. Zach ist davon gar nicht begeistert: Er hat kaum Zeit, sich um das Tier zu kümmern und obendrein weiß er, dass seine Freundin Blair Tiere nicht ausstehen kann. Und das, obwohl sie Mitinhaberin eines Tiergeschäfts ist. Immer wieder versucht Zach, dem Kater klarzumachen, dass er bei ihm nicht wohnen kann. Doch Ambrose bleibt hartnäckig. Und schließlich gibt Zach nach - er will ihn solange behalten, bis er einen neuen Besitzer für den Kater gefunden hat.



Fest entschlossen, sich bei seinem Lebensretter zu revanchieren, beschließt der Kater, Zach in Sachen Liebe auf die Sprünge zu helfen. Denn Ambrose ist sich sicher: Merilee, die nette junge Angestellte aus dem Tiergeschäft passt viel besser zu Zach. Doch das ist leichter gesagt als getan ...



Alle Jahre wieder: Terror unterm Tannenbaum

Weihnachten steht vor der Tür. Doch diesmal ist für Johannes Siebens schön alles anders. Seine Mutter hat beschlossen, dass sie zum Fest der Liebe alle ihre Lieben um sich haben will. Doch wenige Tage vor Heiligabend erreicht Johannes ein panischer Anruf seines Vaters: "Hilfe, deine Mutter dreht durch, du musst sofort kommen!" Der pflichtbewusste Sohn macht sich umgehend auf den Weg nach München und stolpert mitten hinein in die Krisen und Katastrophen von Mama Siebenschöns Festvorbereitungen ...

Die lustigste und ungewöhnlichste Liebeserklärung an Mama.

Alle Jahre wieder schmelzen ab August Schokoladen-Weihnachtsmänner in den Supermärkten, wabern Glühweindämpfe durch spätherbstliche Luft und bilden sich vor den Kassen der Kauf-

häuser lange Schlangen. Weihnachten in seiner ganzen Pracht! Zur Freude der Kinder, der Wirtschaft und der Pfarrer - zum Leid von so manchem, der dann am liebsten auswandern möchte.

Die vorliegende Anthologie schenkt diesen geplagten Zeitgenossen Trost, Zuversicht und Ablenkung, indem sie mit ihren Erzählungen die anderen, nicht so besinnlichen, nervigen und komischen Facetten des wichtigsten Fests des Jahres aufzeigt.



Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

Die Rudolf Kurz-Gasse

bildet die Verbindung vom Bie-
nekweg zur Test Fuchs-Straße
und Maria Kren-Gasse. Mit der
Namensgebung dieser Gasse
wollte man seitens der Stadtge-
meinde eine große Persönlichkeit
im kulturellen Bereich unserer
Stadt nicht in Vergessenheit gera-
ten lassen. Rudolf Kurz war viele
Jahre Stadtkapellmeister
und Leiter der Städtischen
Musikschule. Er wurde am 22.10.1908
in Alt-Dietmanns geboren und
war seit seiner Jugend mit der
Musik auf das Engste verbunden.
Im Jahr 1928 war Rudolf Kurz
unter dem legendären Kapellmeister
Wurz bereits Mitglied der Arbeiter-
musikkapelle. Die Arbeitermusik
als Vorläufer der Stadtkapelle
Groß-Siegharts spielte in den
Zwanziger Jahren des vorigen
Jahrhunderts auf Bällen, Kirtagen,
diversen Festen und begleitete
Stummfilmvorführungen im
Volksheimkino in der Rosegggasse.
1934, in der Zeit des Austrofa-
schismus, wurde die Arbeitermusik
verboten. Rudolf Kurz musizierte
in diesen Jahren in der Privat-
musikkapelle von Kapellmeister
Wurz. In den Jahren des Zweiten
Weltkrieges war Rudolf Kurz
von 1943 bis 1945

bei der Deutschen Wehrmacht
Mitglied der Militärmusik. Nach
Kriegsende gründete er eine Pri-
vatkapelle. Das war in der Zeit
der russischen Besatzung nur unter
schwierigen Voraussetzungen
möglich. Die Privatkapelle Kurz
wurde oftmals aufgefordert für
die russischen Soldaten bei deren
feuchtfröhlichen Gelagen zu musi-

zieren und sie so bei Laune zu hal-
ten. Selbst bei Fußballspielen am
Sportplatz forderten die Russen
musikalische Begleitung an. An-
lässlich einer Vertheidigung von Be-
satzungssoldaten musste Rudolf
Kurz im Auftrag der russischen
Ortskommandantur die Noten der
russische Hymne für die Musiker



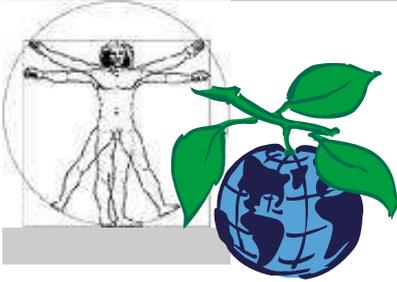
seiner Kapelle kurzfristig aus dem
Gedächtnis schreiben. In der
Nachkriegszeit existierte über Ini-
tiative von Rudolf Kurz bereits eine
Jugendkapelle unter seiner Lei-
tung. In den Fünfziger und Sechzi-
ger Jahren musizierte die Musik-
kapelle Kurz stets mit einer großen
Besetzung auf allen Ballveranstal-
tungen in Groß-Siegharts, Diet-

manns und den angrenzenden
Orten. Fixpunkte im Musikpro-
gramm der Kapelle Kurz waren
weitere kirchliche Feste, Maiauf-
märsche, Feuerwehrfeste, Kirtage
usw. Im Jahr 1967 entstand aus
der Privatkapelle Kurz schließlich
die Stadtkapelle Groß-Siegharts.
Neben seiner Funktion als Stadt-
kapellmeister wurde er
auch Leiter der Städtischen
Musikschule. Rudolf Kurz kom-
ponierte in den Jahren 1945 bis
1980 zahlreiche Musik-
stücke, vor allem Mär-
sche, die auch teils in
den Blasmusiksendungen
von Radio Niederös-
terreich übertragen und
später sogar auf Schall-
platte festgehalten wur-
den. Seine Tätigkeit war
aus dem kulturellen Le-
ben der Stadt Groß-
Siegharts einfach nicht
mehr wegzudenken. Mit
der Gründung eines Sa-
lonorchesters, im Jahr
1973, fand das musikali-
sche Schaffen von Ru-
dolf Kurz eine zusätzli-
che Bereicherung. Im
Rahmen der Musikschu-
le sorgte er darüber hin-
aus immer wieder für
den notwendigen musi-
kalischen Nachwuchs.
Mit dem „Bandlkramer-
marsch“ widmete er
1978 eine seiner letzten
Kompositionen der
Stadtgemeinde Groß-

Siegharts zum fünfzigsten Stadt-
erhebungsjubiläum. Die Aktivitä-
ten von Rudolf Kurz wurden von
höchster Stelle gewürdigt. In An-
erkennung seiner Leistungen wur-
de ihm das „Ehrenzeichen in Gold
für Verdienste um das Bundes-
land Niederösterreich“ verliehen.
Rudolf Kurz verstarb im 72. Le-
bensjahr, am 10.9.1980.

November 2012

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 40

Wer Bescheid weiß, ist im Vorteil

Praktisch alle Haushalte in Österreich sind an das Stromnetz angeschlossen. Das Thema Strom ist daher in den meisten Haushalten allgegenwärtig und berührt wichtige Teile des täglichen Lebens. Oft wird Energie und damit auch elektrische Energie als selbstverständlich erachtet, ob bei der Beleuchtung, beim Wäschewaschen oder anderen wichtigen Lebensbereichen.

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Wir alle wissen: Der Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose. Er muss in einem Kraftwerk erzeugt werden. Aber in welchem? Woher kommt der Strom, den ich verbrauche? Diese Frage wird sogar von Fachleuten ganz unterschiedlich beantwortet. Wenn man bewerten will, wie umweltfreundlich ein Elektroauto oder eine Wärmepumpe ist, dann braucht man die richtige Antwort auf die Frage: Welches Kraftwerk wird mehr oder weniger Strom produzieren, wenn ich mehr oder weniger Strom verbrauche?

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Energie, aber wie? Die Schlüsselfrage der Zukunft

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen wachsen im Jahresschnitt kontinuierlich an, der Klimawandel geht ungebremst voran und hat für die Alpenrepublik bereits spürbare Folgen, Energieimporte steigen, fossile Energie regiert, Energiekosten für Haushalte explodieren. Seit 40 Jahren ist die Problemlage bekannt, seit 30 Jahren werden Strategien erarbeitet, die dann nicht verfolgt werden, und seit 20 Jahren gibt es eine fundierte technologische Basis zur Umsetzung, die allerdings nicht genutzt wird. Fazit: Wir stehen nach wie vor gerade einmal am Anfang des Weges in eine nachhaltige Energiezukunft.

Abhilfe soll jetzt die «Energiestrategie Österreich» schaffen, die die Schritte für die Erreichung der EU-Energieziele bis 2020 vorgeben und die großen klima- und energiepolitischen Herausforderungen der nahen Zukunft bewältigen soll: Der Klimawandel muss gebremst, die Energiewende eingeleitet, der Weg in eine nachhaltige Energiezukunft bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Ressourcen für unsere Kinder geebnet werden.



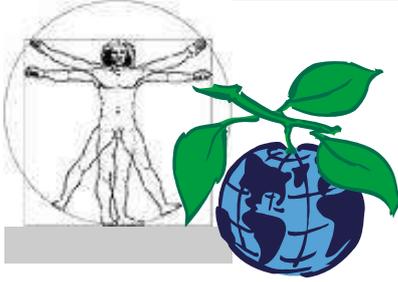
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

Umwelt & Gesundheit



November 2012

Sicherheit für Mensch und Tier



Ausgabe 40

Schutz vor Wildunfällen

Jedes Jahr kommt es durch Wildtiere im Jagdgebiet Groß-Siegharts zu schweren Unfällen. Jetzt wurden flächendeckend blau-weiße Reflektoren an den Leitpfosten entlang der Straßen installiert, um die Tiere abzuschrecken.

Die Reflektoren wurden an den Leitpfosten angebracht. Das zurückgestrahlte Scheinwerferlicht bildet einen Lichtzaun. „Das Wild nimmt Blau besser wahr“. Die Zahl der Unfälle soll sich dadurch verringern.

Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit für Mensch und Tier



Da jedes Jahr eine erhebliche Zahl an Verkehrsunfällen durch Wildwechsel auf den verkehrsreichen Straßen vorkommen, haben sich Jagdpächter von Groß-Siegharts bereit erklärt, Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit für Mensch und Tier zu setzen.

Die Jagdpächter haben daher Wildreflektoren gekauft und im Jagdgebiet Groß-Siegharts montiert.

Da die Kosten der Wildreflektoren doch erheblich sind, haben sich einige Sponsoren bereit erklärt, uns für diesen guten Zweck finanziell zu unterstützen. Die Jagdgesellschaft wurde von folgenden Sponsoren unterstützt: Waldviertler Sparkasse Bank AG, Raiffeisenbank Groß-Siegharts, GR Michael Litschauer, Mag. Willi Neubauer und Roland Zarycka (UNIQA)

Die Mitglieder der Jagdgesellschaft Groß-Siegharts möchten sich bei allen Spendern für diesen guten Zweck herzlich bedanken.

Wir hoffen alle, dass wir für die Verkehrssicherheit von Mensch und Tier einen wertvollen Beitrag geleistet haben.

Ein Dankeschön – die Jagdpächter der Jagdgesellschaft Groß-Siegharts.

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

Advent und Weihnachten im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts und Dietmanns

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Advent, das ist die stillste Zeit im Jahr, wie es im Liede heißt, die Zeit der frohen Zuversicht und der gläubigen Hoffnung. Es mag ja nur eine Binsenweisheit sein, aber es ist eine von den ganz verlässlichen Binsenweisheiten, dass hinter jeder Wolke der Trübsal doch immer auch ein Stern der Verheißung glänzt...“ schreibt Karl Heinrich Waggerl in einer seiner bekannten Weihnachtsgeschichten. Seitens der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wünschen wir Ihnen für die kommenden Wochen, eine Zeit der Besinnung und Entspannung bei der einen oder anderen Advent- und Weihnachtsveranstaltung. Wir laden Sie ein zur Teilnahme, die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.

Hans Widroither, Volkshochschule Groß-Siegharts

Dienstag, 27. November

Adventkranzbinden ist eine Tradition,

daher veranstaltet die FPÖ Dietmanns, um 18.00 Uhr, unter der Anleitung von GGR Barbara Fasching einen Bastelabend im Gasthaus „Zum Bergwirt“.

Mitzubringen: Gartenschere, Messer, Maschen, Kerzen, Kerzenhalter und gute Laune. Materialkosten werden nach Bedarf verrechnet. Reisig, Kranzrohlinge, Bindedraht und Stecknadeln bei Anmeldung vorbestellen oder selbst besorgen.

Meldeschluss: Donnerstag 22.11., Telefon: 0676/5820594

Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember

Einkaufspassage Riederich in Groß-Siegharts (Parkplatz)

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“

(Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) laden zur Punschhütte ein:

Freitag, 30.11. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 1.12. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Gemütliches, vorweihnachtliches Beisammensein bei Punsch oder Tee und Kuchen

Freitag, 30. November

17.00 Uhr, Sparkassenparkplatz, Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Segnung der lebensgroßen Strohkrippe

des Obst- und Gartenbauvereines durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler.

Musikalische Umrahmung durch den Kinderchor der Musikschule Groß-Siegharts

Für Kinder und Erwachsene gibt es, für freiwillige Spenden zugunsten der

Allgemeinen Sonderschule, wärmende Getränke

Freitag, 30. November

19.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal Schloss Groß-Siegharts

„Immer wenn es Weihnacht wird“

Diakon Othmar Ableidinger, Thomas Weikertschlager, Katharina Merzdovnik

Samstag, 1. Dezember

Einkaufspassage Riederich in Groß-Siegharts (Parkplatz)
Die Trainer, Kinder- und Jugendmannschaften des Sportvereines Groß-Siegharts
laden ab 13.00 Uhr zur Punschhütte ein.
(Punsch, Kinderpunsch, Glühwein, Bäckerei, Maroni, Braterdäpfel)

Samstag, 1. Dezember

Ab 15.00 Uhr „Advent im Park“ in Dietmanns
16.00 Uhr, Darbietungen der Dietmannser Volksschul- und Kindergartenkinder
Adventgedichte, Lichtertanz, darstellendes Spiel,
Instrumentalstück, vorweihnachtliche Lieder
17.10 Uhr, traditioneller ARBÖ Krampusbesuch mit Packerlverteilung
17.30 Uhr Lichterwanderung mit dem Nikolaus
 Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Kaffee, Kakao, Weihnachtsbäckerei, Waffeln,
 Maroni, Hot Dog, Pizzasemmeln, Spiralkartoffeln, Schnaps- und Likörhütte.
 NEU: Weihnachtliche Holzarbeiten, Dietmannser Adventwurst, Männerkulinarium.
Der Reinerlös kommt den Kindern der Volksschule und des Kindergartens zugute!
Besichtigungsmöglichkeit der eichkundlichen Sammlung der Familie Wagner

Samstag, 1. Dezember

Krampusauffahrt des ARBÖ-Prüfzentrums Groß-Siegharts
 Gegen Abgabe eines Gutscheines, der den Kindern in den Schulen und Kindergärten übergeben wird, erfolgt nach der Krampusauffahrt die Verteilung von Geschenkpaketen, und zwar um **16.40 Uhr in Groß-Siegharts am Schloßplatz.**
17.10 Uhr Krampusauffahrt in Dietmanns im Rahmen des „Advent im Park“. Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser in den Gemeindeämtern von Groß-Siegharts und Dietmanns sowie im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß-Siegharts behoben werden.

Samstag, 1. Dezember

17.00 Uhr, Kapelle Neu-Dietmanns
Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
anschließend Punschstand der Kath. Jungschar

Samstag, 1. Dezember

18.15 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
ab ca. 19.00 Uhr Adventkonzert
mit dem Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts
anschließend Agape

Samstag, den 1. Dezember kommen am Nachmittag Nikolaus und Krampus im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts auf Bestellung zu Ihren Kindern.
 Infos und Anmeldung unter Telefon Nr. 0664/3839763 (abends ab 18 Uhr).

Samstag, 1. Dezember

Dietmanns: Das 1. Fensters des längsten Adventkalenders ist geöffnet
(Veranstalter: Barbara Fasching)
Den beleuchteten Adventkalender können Sie sodann täglich
in der Zeit von 17.00-22.00 Uhr besichtigen

Dienstag, 4. Dezember

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Nikolausfeier mit Packerlverteilung

Freitag, 7. Dezember

Punschstand der SPÖ Dietmanns
ab 17.00 Uhr beim Parkportal in Dietmanns

Freitag, 7. Dezember

Stadtbücherei Groß-Siegharts
15.00-18.00 Uhr Einladung zur traditionellen Adventjause

Samstag, 8. Dezember

9.00 Uhr, Adventmesse in der Stadtpfarrkirche,
gestaltet vom Kinder- und Lehrerinnenchor der Volksschule Groß-Siegharts
zu Gunsten der Aktion „Rote Nasen“

Freitag, 14. Dezember

Punschstand des ÖVP Dietmanns
ab 16.00 Uhr beim Parkportal in Dietmanns

Freitag, 14. Dezember

Stimmungsvolle Laterndlwanderung
mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein. **Treffpunkt: 17.00 Uhr vor der Sparkasse.** Unterwegs gibt es, wie immer, eine Labestelle und am Ende beim Waldbad einen stimmungsvollen Abschluss. Der FVV-„Bandlkramerlandl“ freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen netten, vorweihnachtlichen, geselligen Abend.

Zillertaler Weihnacht

**Samstag, 15.12.2012, 19.30 Uhr,
Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts**

Aus dem wohl musikalischsten Tal der Welt haben sich berühmte Künstler und Gruppen gefunden, um bereits vergessen geglaubte Weihnachtslieder wieder zu geben. Mit dabei sind unter anderem Erwin Aschenwald mit Familie, „Die Mayrhofner“ und „Die fetzigen Zillertaler“.

**Eintrittskarten sind in der Sparkasse
Groß-Siegharts erhältlich.**

**Samstag, 15. Dezember**

9.00-17.00 Uhr, vorweihnachtliches Beisammensein
mit der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt
beim Feuerwehrhaus in Groß-Siegharts bei Punsch und Glühwein.
Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend zugute!

Samstag, 22. Dezember

19.00 Uhr, Kapelle Waldreichs
Kinder- und Jugendherbergbeten

Montag, 24. Dezember

Ab 10.00 Uhr ist das Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts erhältlich

Montag, 24. Dezember

In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr hält der ÖKB Dietmanns das Friedenslicht beim Eingang zum Gemeindezentrum Dietmanns bereit

Montag, 24. Dezember

10.00-15.00 Uhr, Punschstand der
Freiw. Feuerwehr Dietmanns (Feuerwehrhaus)

Montag, 24. Dezember

Ab 13.00 Uhr ist vor der lebensgroßen Weihnachtskrippe beim Kaiser Franz Joseph-Museum der Familie Jares, in Wienings Nr. 15, das Friedenslicht erhältlich

Montag, 24. Dezember (Heiliger Abend)

Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
16.00 Uhr Kindermette, gestaltet vom Kinderchor der Musikschule Groß-Siegharts
22.00 Uhr, Einstimmung auf die Christmette
22.30 Uhr, Christmette, anschließend Agape

Dienstag, 25. Dezember (Christtag)

9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember (Stephanitag)

9.00 Uhr, Hl. Messe Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Groß-Siegharts

Mittwoch, 26. Dezember (Stephanitag)

9.00 Uhr, Kapelle Neu-Dietmanns
Stephanigottesdienst



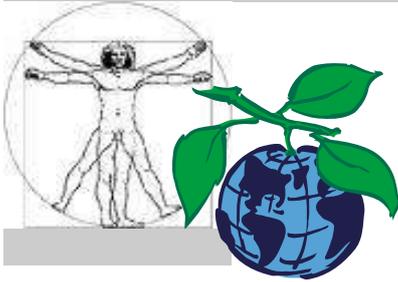
Frohe Weihnachten
wünscht die

Volkshochschule der
Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



November 2012

NÖ Strom-Spar-Förderung



Ausgabe 40

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € Pumpe + Montage + USt.

Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr

Die Aktion wird von der Modellregion in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt.

www.thayaland.at, office@thayaland.at

Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert:

NÖ Strom-Spar-Förderung

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren.

Das muss nicht sein, denn:

Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen.

Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, ... sind oft wahre Stromfresser. Jeder Haushalt kann sich bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen (Förderung € 75,- je Pumpe) durch effizientere ersetzt.



Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150 Euro als Stromsparbonus.

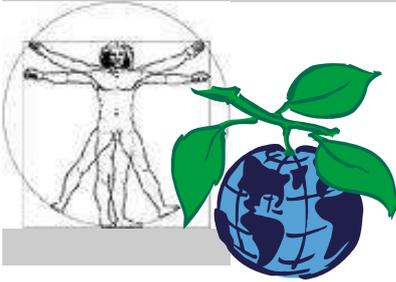
Der Ablauf im Überblick:

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 / 22 144 anmelden (Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr)
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Einsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.



November 2012

NÖ Zivilschutzverband



Ausgabe 40

Bestimmte Wettersituationen (wie starker Schneefall, starker Wind der zu Schneeverwehungen führt, extremes Glätteis) führen immer wieder zu einem Chaos mit Gefahr für Mensch und Tier. Bei solchen Schneekatastrophen kann es zum Zusammenbruch des Straßenverkehrs kommen und infolge müssen die betroffenen Fahrzeuginsassen oft stundenlang in ihren Fahrzeugen ausharren. Ebenso kann es vorkommen, dass die notwendigen Versorgungsfahrten nicht durchgeführt werden können, was zu erheblichen Schwierigkeiten mit der Ver- und Entsorgung in den Betrieben und bei der Bevölkerung führen kann.

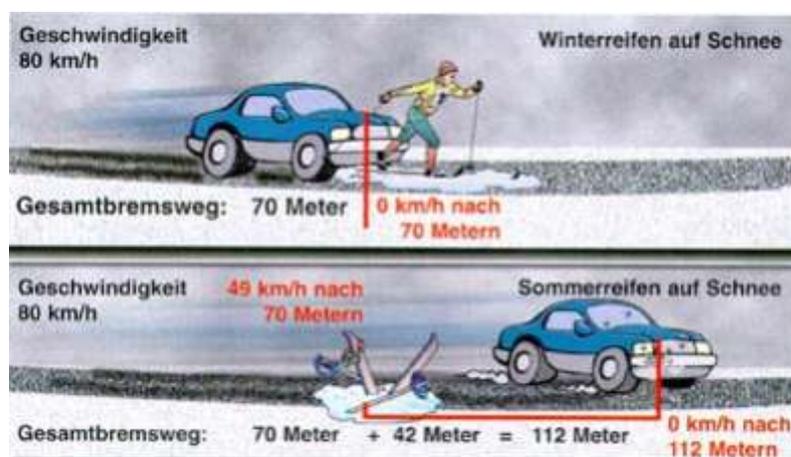
Sicher durch den Winter

Es ist fast ein Phänomen, aber Jahr für Jahr wiederholt sich das gleiche Spiel. Es gibt Autofahrer, die regelmäßig vom Wintereinbruch „überrascht“ werden. Das heißt, sie haben es verabsäumt ihr Fahrzeug zeitgerecht so auszustatten, um auch bei schlechter Wetter- und Straßenlage weitgehend problemlos unterwegs sein zu können. Büßen müssen dies nicht nur sie selber, sondern auch andere Fahrzeuglenker, die zwar selbst gut vorgesorgt haben, aber z. B. durch hängen gebliebene Fahrzeuge an der Weiterfahrt gehindert werden.

Um die Sicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern gilt daher seit 2007 in Österreich die sogenannte "Winterrüstungspflicht". Das heißt jeweils ab dem 1. November müssen alle Pkw bei winterlichen Fahrverhältnissen mit Winterreifen ausgestattet sein. Wer seinen Pkw bei Eis und Schnee stehen lässt ist von dieser Regelung ausgenommen. Ausnahmen gibt es auch für geschlossene Schnee- und Eisfahrbahnen, hier darf man statt Winterreifen auch Schneeketten anlegen. Für Busse und Lkw gilt in den kalten Monaten generell die Winterreifenpflicht.

Genauere Informationen zu der Winterrüstungspflicht erhalten Sie beim ARBÖ oder ÖAMTC. Das Geheimrezept gegen Blechsalat und Blessuren: wintertaugliches Fahrzeug und angepasste Fahrweise - Fuß vom Gas und Abstand halten!

Bremsvergleich zwischen Winter- und Sommerreifen



Veranstaltungstipps

- 21. November** *Räucherseminar*
Kath. Bildungswerk - Gemeindesitzungssaal 19:00 Uhr
- 23. November** *Konzert zum Nestroyjahr*
K & K Ensemble - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 24. November** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 25. November** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 30. November** *Punschhütte der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - daily-Parkplatz (ehemals Schlecker) 09:00 bis 18:00 Uhr
- 30. November** *Segnung der Weihnachtskrippe - Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung*
Dr. Rudolf Kraus-Platz - 17:00 Uhr
- 30. November** *Immer wenn es Weihnacht wird*
Kath. Bildungswerk Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr
- 1. Dezember** *Punschhütte der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - daily-Parkplatz (ehemals Schlecker) 09:00 bis 13:00 Uhr
- 1. Dezember** *Punschhütte des SV—Nachwuchs*
SV-Groß-Siegharts - daily-Parkplatz (ehemals Schlecker) 13:00 bis 19:00 Uhr
- 1. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 1. Dezember** *Adventkonzert*
GMTV - Stadtpfarrkirche ca. 19:00 Uhr
- 1. Dezember** *Krampusaufahrt des ARBÖ*
ARBÖ Prüfzentrum Groß-Siegharts - Schloßplatz 16:40 Uhr
- 2. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 4. Dezember** *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung/Pfarre Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche 16:00 Uhr
- 7. Dezember** *Adventjause in der Stadtbücherei*
Stadtbücherei Groß-Siegharts - 15:00 bis 18:00 Uhr
- 7. Dezember** *Vortrag von Mag. Dr. Robert Kurij - von der Annektion Österreichs bis Stalingrad*
Volkshochschule Groß-Siegharts - Gasthaus Faltl 18:00 Uhr
- 8. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr

- 9. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 11. Dezember** *Weihnachtsfeier*
Pensionistenverband - Stadtsaal 14:00 Uhr
- 11. Dezember** *Groß-Siegharts einst und heute*
Volkshochschule - TBZ Groß-Siegharts 19:00 Uhr
- 12. Dezember** *ProNOE*
Verein Pro Niederösterreich - Rittersaal 19:00 Uhr
- 14. Dezember** *Laterndlwanderung*
Fremdenverkehrsverein - Dr. Rudolf Kraus-Platz 17:00 Uhr
- 15. Dezember** *Punschstand der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts*
FF Groß-Siegharts-Stadt - Feuerwehrhaus 09:00 bis 17:00 Uhr
- 15. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 15. Dezember** *Zillertaler Weihnacht*
Leitner Konzert - Stadtpfarrkirche 19:30 Uhr
- 16. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 22. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr
- 23. Dezember** *Ausstellung von Wolfgang Böhm und Bernhard Buff*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 13:00 bis 18:00 Uhr

Chor des GMTV Groß Siegharts

....der Advent
kommt ganz bestimmt!

unser Advent-Konzert

.... wir hoffen Sie auch!

Sa. 1. Dezember 2012
Stadtpfarrkirche
Groß Siegharts

Nach der Abendmesse
um ca. 19 Uhr

Eintritt: Freie Spenden



Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Ein heiterer, musikalischer Abend
mit dem K.u.K.-Ensemble:

Johann Nestroys Posse „Frühere Verhältnisse“

**Freitag, 23. November 2012
19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Siegharts**

Nestroys Stücke gehören heute zum Standardrepertoire der deutschsprachigen, insbesondere der österreichischen Theater. An diesem Abend werden weitere Couplets und Szenenausschnitte aus dem Leben von Johann Nestroy geboten.

Mitwirkende: **Gabi Kramer-Webinger** (Klavier), **Christina Kramer** (Gesang, Schauspiel), **Anna Friedl** (Schauspiel), **Daniel Rudlstorfer** (Schauspiel), **Johann Panzer** (Gesang, Schauspiel, Moderation, Regie).

**Ermäßigte Tischplatzkarten um € 6,-- sind im
Vorverkauf
in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich !**

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**





Der Erdäpfel- eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse:

- Auf 18.000 ha Anbaufläche in Niederösterreich werden Erdäpfel in über 100 Sorten - auch Raritäten - mit unterschiedlichsten Eigenschaften produziert.
- Die Erdäpfel sind reich an Stärke, Eiweiß und Vitamin C. Sie sind sie gut für Verdauung und Blutdruck.
- Weitere Informationen und schmackhafte Erdäpfelrezepte auf www.soschmecktnoe.at

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
 Grenzgasse 10 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen also zur Altstoffsammelstelle (Mistplatz, Recyclinghof, Problemstoffsammelstelle) Ihrer Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passt das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.



Einladung zu einer Zeitreise:

„Groß-Siegharts einst & heute“

Unter den Möglichkeiten, die Groß-Siegharter Heimatgeschichte verschiedener Zeitepochen an die Menschen heranzubringen, sind bildliche Darstellungen zu den geeignetsten zu zählen. Die Sekundenbruchteile einer Fotoaufnahme - bei einer Zeitspanne bis zu einhundertfünfzig Jahren - legen wir Ihnen in einem einhundertdreißig Seiten umfassenden Farbbildband mit weit über 200 Fotos. Wobei Gegenwartsaufnahmen zum Vergleich den historischen Fotos gegenübergestellt sind. Viel hat sich in Groß-Siegharts verändert. Neue Plätze sind entstanden, alte verschwunden. Es wird an ehemalige Hauseigentümer erinnert, an Bäcker, Gasthäuser, Fleischer verschiedene Gewerbetreibende und vieles mehr.

Im Rahmen der Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts präsentieren wir Ihnen dieses neue Buch in Bild und Ton am

Dienstag, den 11. Dezember 2012, um 19 Uhr
im Technologie und Bildungszentrum Groß-Siegharts

Eintritt frei !



Berggasse einst und heute



Waldreichsgasse einst und heute



Fotolaborclub Groß Siegharts
http://fotolaborclub.siegharts.at

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung
PORTRÄTS

Die Ausstellung wird eröffnet durch Bgm. Maurice Androsch
Anschließend lädt Familie Breuer zu einem Buffet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag
10. November 2012
19:00 Uhr**
im Gasthaus
"zum Max"





Einladung zum
Punschstand
der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr
Groß-Siegharts-Stadt

15. Dezember 2012
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus Groß-Siegharts

Auf Ihr Kommen freut sich
die Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt



Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt zu Gute!

HTL  
Karlstein

HTL für Mechatronik
Fachschulen für Mechatronik
Präzisions- u. Uhrentechnik



Tage der offenen Tür

Freitag, 23.11.2012
14⁰⁰ - 17⁰⁰
Samstag, 24.11.2012
8³⁰ - 11³⁰

www.htl-karlstein.ac.at

Einladung zur Laterndlwanderung

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein -
„FVV Bandlkramerlandl“ veranstaltet
auch heuer wieder die

traditionelle Laterndlwanderung.

Sie findet am Freitag, 14. Dezember 2012 statt.

Treffpunkt ist wieder vor der Sparkasse um 17 Uhr.

Unterwegs gibt es, wie immer, eine Labestelle und am

Ende beim Waldbad
einen stimmungsvollen
Abschluss.



Der FVV-
„Bandlkramerlandl“
freut sich auf zahlreiche
Teilnehmer und
einen netten, vor-
weihnachtlichen, ge-
selligen Abend.

Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung unterstützt die Stadtbücherei

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk, dem Kulturreferat und der Volkshochschule fand am 15. 10. 2012 im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ eine Lesung von Indigo (Heidemarie Ullrich) statt. Indigo stellte ihren neusten Gedichtband „Geliebtes Waldviertel“ vor. Mit Liedern und einer einfühlsamen Lyrik wurden die Besucher in die Erinnerungen der Autorin mithineingenommen und tauchten in die Gefühlswelt einer begeisterten Waldviertlerin ein.



Foto GR Franz Irschik (vlnr. Dir. Christian Reegen, BL Othmar Ableidinger, StR Ulrich Achleitner, BR Bgm. Ing. Maurice Androsch, Dir. Reinhold Weikertschläger, StADir. Franz Schelm)

Vor Beginn der Veranstaltung bedankte sich Bundesrat Bgm. Ing. Maurice Androsch bei dem Stiftungsvorsitzenden der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung, Herrn Dir. Reinhold Weikertschläger für die großzügige Unterstützung

der Stadtbücherei. Mit den von der Stiftung zur Verfügung gestellten Geldmitteln konnten fast 300 Bücher für die jungen Leserinnen und Leser der Volksschule angekauft werden. Einen Herzlichen Dank an die Mitglieder der Stiftung.



Großer Erfolg für die Stadtkapelle Groß-Siegharts

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 35jährigen Bestandsjubiläums der Bürgermusikkapelle Gars am Kamp fand am 15. September 2012 die diesjährige Marschmusikbewertung am Garser Sportplatz statt. Viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft war gekommen, um den Kapellen ihre Ehrerbietung zu erweisen. Besonders

erfreulich war auch der Umstand, dass das zahlreich erschienene Publikum die Musikkapellen mit lauten Beifallskundgebungen zu Höchstleistungen anspornte.

15 Musikkapellen traten in verschiedenen Leistungsstufen an, um ihr Können dem Publikum und einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Die Juroren waren Landeskapellmeister Manfred Sternberger, Franz Kastner und Gerald

Taborski.

Für die Stadtkapelle Groß-Siegharts war die diesjährige Marschwertung eine Premiere. Sie trat erstmals in der Höchchststufe E an und konnte mit 89,5 von 100 möglichen Punkten gleich einen sehr guten Erfolg erreichen. Die junge und äußerst engagierte Stabführerin Verena Schwing

Nachruf für OMR Dr. Gerhard Lang



Am 08.10.2012 verstarb Obermedizinalrat Dr. Gerhard Lang im 91. Lebensjahr.

Er wurde am 29.04.1922, in Waidhofen/Thaya geboren. Seine Eltern waren der Textilkaufmann Johann Lang und Maria Lang, geborene Böhm, die Schwester des bekannten HS-

Direktors und Aquarellmalers Leo Böhm.

Gerhard Lang besuchte in Wien die Mittelschule und maturierte im Jahr 1940. Unmittelbar danach wurde er zum Reichsarbeitsdienst und von dort zum Militärdienst eingezogen. Im Zweiten Weltkrieg kam Gerhard Lang an verschiedenen Kriegsschauplätzen, zuletzt am Balkan, zum Einsatz. Nach einer schweren Verwundung begann er 1943 mit dem Medizinstudium.

Am 19.03.1948 Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde an der medizinischen Fakultät der Universität Wien. Von 1948 bis 1951 absolvierte er seine Turnusausbildung im Krankenhaus Waidhofen/Thaya, unter Prim. Dr. Fink. Er vervollständigte seine Ausbildung als Gast-Arzt am AKH Wien, Univ. Hautklinik.

Am 01.12.1951 konnte er die Arztpraxis samt Kassenverträge von Dr. Friedrich Bauer in Groß-Siegharts übernehmen.

1952 heiratete Dr. Lang Frau Gertrude Schiefer, Tochter des damaligen Tierarztes Vet. Rat. Dr. Alois Schiefer, aus Groß-Siegharts. Ihre gemein-

studierte als Kürfigur die Buchstaben zu Y.M.C.A. ein, die zu den Klängen des gleichnamigen Stückes dargeboten wurde. Seitens der Juroren wurde dies als hervorragende Leistung qualifiziert, zumal die Stadtkapelle Groß-Siegharts vom Altersdurchschnitt her betrachtet zu den jüngsten Kapellen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen an der Thaya zählt.

samen Kinder sind Wolf-Dieter (*1954), Andrea (*1955) und Hans-Christian (*1958). Seine Gattin Gertrude Lang verstarb leider viel zu früh am 21.10.1991 an einer schweren, unheilbaren, mit großer Geduld ertragener Krankheit.

Dr. Gerhard Lang wirkte viele Jahre als Stadtarzt von Groß-Siegharts. Er war auch Schul- und Mutterberatungsarzt, sowie Lehrer in „Arbeitshygiene und Unfallverhütung“ an der örtlichen Landesfachschule für Textilgewerbe.

Am 1.1.1952 Eintritt in das Rote Kreuz, sein letzter Dienstgrad war Kolonnenkommandant. 2004 erhielt er das Dienstjahresabzeichen in Gold für 50 Jahre.

Nachdem Dr. Gerhard Lang bereits der Titel „Medizinalrat“ verliehen worden war, erfolgte im Jahr 1987 die Ernennung zum „Obermedizinalrat“.

1989 trat er in den Ruhestand und übergab seine Arztpraxis an seinen Sohn Dr. Hans-Christian Lang.

Für sein verdienstvolles Wirken wurde OMR Dr. Gerhard Lang seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet.

Aus Anlass seines 50-jährigen Promotionsjubiläums wurde ihm 1998 an der Alma Mater Rudolphina vom Rektor der Universität Wien, das Jubiläumsdekret überreicht.

OMR Dr. Gerhard Lang engagierte sich neben seinem erfolgreichen medizinischen Wirken stets auch noch zusätzlich im öffentlichen Leben.

Unter anderem war er langjähriger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse der Stadt Groß-

Siegharts, so wie Gründungs- und Vorstandsmitglied des „Vereins der Freunde der Heilkräuter“ in Karlstein.

Weiters war er Mitglied der Jägerschaft und viele Jahre Protektor des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Stadtverband Groß-Siegharts.

Er erhielt unter anderem 2001 das „Große Ehrenkreuz der Militärklasse des Radetzky-Ordens“ und 2002 die Goldene Medaille des Österreichischen Kameradschaftsbundes.

Jahrzehntelang war er bis zuletzt und mit ganzem Herzen Präsident des örtlichen Sportvereines.

Er war auch Mitglied der ersten Stunde beim örtlichen „Reisesparverein Heimat Europa“ und beim „1. Waldviertler Ballonfahrerclub“.

Das Begräbnis von OMR Dr. Gerhard Lang fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Freitag, dem 19.10.2012 in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts statt.

Ende der Kreidezeit

Mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgte die teilweise Umstellung des Unterrichtes nach dem Lehrplan der „Neuen Mittelschule“ in der THS Groß-Siegharts. Im Zuge dieser Umstellung wird auch das teilweise **En-**

de der „KREIDE-ZEIT“ eingeläutet – d. h. – es wurden neue Smartboards angeschafft, um den modernen Lehrmethoden aber auch den Neuerungen der Zeit Rechnung zu tragen.

Der Ankauf der Smartboards wäre allerdings ohne die Unterstützung von folgenden Sponsoren nicht möglich gewesen.

**Hauptsponsor:
Sparkasse Groß-Siegharts
Privatstiftung**

**Sponsoren:
Firma TEST-FUCHS GmbH
Firma Kienast Horst, Installateur
Raika Groß-Siegharts**

Die Kinder und die Lehrer wollen sich höflich für die Unterstützung bedanken und hoffen, auch in Zukunft auf offene Ohren zu stoßen!



Personen auf dem Foto:

Privatstiftung Sparkasse Groß-Siegharts - Dir. Weikertschläger Reinhold, Dir. Reegen Christian, Amtsdirektor Schelm Franz, Test Fuchs - Ing. Lösch Manfred, Kienast Installateur - Horst Kienast, Raika Groß-Siegharts - Meiringer Stefan, Neue Mittelschule (THS Groß-Siegharts) - Frau Dir. Mljenek Aloisia und Obmann Hauptschulgemeinde - Dkfm. (FH) Kopecek Christian.

Die Kinder:

Bachofner Johannes Günther, Berlinger Nikolaus, Bittermann Fabian, Bühringer Dominik, Hable Norbert, Hartl Lukas, Hofbauer Norbert, Jordan Tobias, Kern Georg, Lenz Gregor, Nowak Philip, Pigl Christopher, Tauner Andreas, Wolfschütz Daniel, Zehentbauer Alexander, Bäck Elisa, Buchinger Denise, Gawol Vanessa, Hahn Raphaela, Kloiber Katja, Kohl Simon, Kreuzer Bettina, Marksteiner Jacqueline Angela, Wandaller Dunja.

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 



Sparen auf Knopfdruck.

Die neue Impulsspar-App.

Jetzt downloaden!
(für iOS und Android)

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kREMS@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

WOHNRAUM IN Groß Siegharts



Reihenhaus – Miete mit Kaufoption

- 89 m² Wohnnutzfläche
- Carport
- Terrasse
- Eigenmittel € 5.400,-
- Eigener Gartenanteil
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Bezugsfertig ab Februar 2013
- Förderung des Landes NÖ



- 58 m² Wohnnutzfläche
- **Sofort bezugsfertig!**



- 72 m² Wohnnutzfläche
- **Sofort bezugsfertig!**

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 Kurt Liball 02846/7014-110 Katja Witt 02846/7014-112
 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at k.liball@waldviertel-wohnen.at K.Witt@waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL AKTIV VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
 A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43 (0) 2846 70 14
 ☎ +43 (0) 2846 70 14 - 9

wav@waldviertel-wohnen.at
 www.waldviertel-wohnen.at